



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Meike Boldt
Marcus D.D. Müller

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

Beschlussprotokoll der Studierendenratssitzung am 09.09.2014

(öffentlich)

- anwesende MdStuRa: Meike Boldt, Jonas Graeber, Markus Henseler, Johanna Lehmann, Jenny Markert, Marcus D. D. Müller, Michael Siegmann,
- entschuldigt: /
- ruhendes Mandat: Philipp Borchers, Nils Böttge, Dorothea Forch, Cornelius Golembiewski, Dennis Gurok, Markus Hammerschmidt, Moritz Hellmich, Tristan Kreuziger, Vanessa Krimmel, Johannes Letsch, Vincent Schmidt, Maxi Scheibner, Johanna Schuchmann, Karl Spitz, Ilknur Üreyen, Sebastian Uschmann
- unentschuldigt:
- beratende Mitglieder: Marcel Eilenstein, Mandy Gratz, Peter Held, Antje Oswald, Johannes Struzek
- Gäste: Paula Georgi, Patrick Görg, Carsten Hölbig, Kai Holzen, Thi Quynh Anh Tran, Bernadette Katharina Mittermeier, Daniel Heinemann, Tom Bauermann, Lisa Kussin, Helena Serbent, Niclas Seydack
- Sitzungsleitung: Paula Georgi, Meike Boldt, Mandy Gratz
- Protokollantin: Antje Oswald
- Sitzungsort: CZS 3, SR 314

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:27 Uhr

TOP 1 Berichte

Marcus D. D. Müller: Er berichtet von der Vorstandsarbeit. Der Vorstand hatte eine Auseinandersetzung mit dem FSR WiWi bzgl. einer Umsetzung eines Beschlusses der nicht nachvollzogen werden konnte.

Mandy Gratz: Sie war auf einer Klausurtagung im Hainich. Es ging u. a. um Pressarbeit. Hier wurde sich die Frage gestellt: „Was hätten wir gern? Eine Transparenz nach außen? Spannend ist, was sich in den nächsten Monaten entwickelt und was umgesetzt wird. Sie sammeln im Moment, wie sich an HS zu Veranstaltungen und Prüfungen an und abgemeldet wird. Verfahren, die nicht über Fridolin laufen, sollen gemeldet werden.“

Paula Georgi: Das Campusradio ist umgezogen. Sie sind jetzt im Keller. Der Raum ist größer. Sie sind jetzt leichter zu finden. Bisher hat alles funktioniert. Sie senden wieder. Ein paar Feinheiten sind noch zu erledigen. Kosten werden durch den FH-StuRa getragen. Es sind alle gern eingeladen, sich den neuen Raum einmal anzuschauen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Es sind 7 von 11 Gremiumsmitglieder anwesend. Das Gremium ist somit beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Feststellung der Ergebnis des Umlaufverfahrens (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (HHV)
- TOP 5 Information und ggf. Diskussion: Jahresabschluss 2013 (HHV)
- TOP 6 Wahl: Chefredakteur Akrützel (Vorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Fortführung Servicebüro (HHV)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag Campusradio (HHV und Vorstand)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Antrag Abwahl Koordinator AK Zivilklausel (Meike Boldt)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Studierendenschaft und AfD (Johannes Struzek)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Eulenfremde-Herbst-Event (Campusradio)
- TOP 12 Sonstiges

*
Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

**
Bei diesem Tagesordnungspunkt handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die Öffentlichkeit wird daher (zeitweise) ausgeschlossen. Einzelheiten können durch StuRa-Mitglieder beim Vorstand persönlich erfragt werden

Änderungsanträge:

Dringlichkeitsantrag von Mandy Gratz: **Dringlichkeitsantrag** von Mandy Gratz: TOP „Formular für Prüfungsunfähigkeit“ – Durch ihre Tätigkeit als Prüfungsberaterin des StuRa ist ihr ein Formular aufgefallen. Dieses existiert sicher schon länger. Das Papier und die Information dazu sind nicht zulässig. Es werden Informationen gefordert, die rechtlich nicht ganz sauber sind. Es gibt bereits Studierende, die davon betroffen sind, weil sie das Formular schon ausfüllen mussten. Sie möchte, dass ein Schreiben angefertigt wird, welches die Uni auffordert, dieses Formular zurück zu ziehen.

Begründung der Dringlichkeit: Ich habe als Prüfungsberatung erst heute Morgen von der Existenz dieses Formblattes erfahren. Ich bin mir dessen bewusst, dass das Papier schon länger online stehen muss, jedoch verbietet sich aufgrund der noch laufenden Prüfungszeit für das Sommersemester 2014 im Interesse der Studierendenschaft jede weitere Untätigkeit. Da auch nicht abzusehen ist, ob das Gremium vor Beginn der nächsten Amtsperiode nochmals zusammen tritt, bitte ich um die heutige Behandlung, um weiteren Schaden von Studierenden abwenden zu können.

Meike Boldt: Bei diesem Formular wird verlangt, dass der Arzt von seiner Schweigepflicht entbunden wird. Das ist laut Verfassung nicht erlaubt. Hier muss gehandelt werden.

Feststellung der Dringlichkeit: 6 / 0 / 1

Meike Boldt: Dieser Top sollte möglichst am Anfang behandelt werden.

Paula Georgi: Also gleich als TOP 3?

Keine Gegenrede!

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob es als dringlich auf die heutige TO gesetzt werden soll oder nicht.

Heute soll entschieden werden, ob die Dringlichkeit bei der Wahl des/der Chefredakteurs/in des Campusradio oder heute erst über den noch nicht vorhandenen Kooperationsvertrages gesprochen werden muss. Die Rechtssicherheit muss geprüft werden.

Abstimmung über die Dringlichkeit: 1 / 1 / 5 – Damit ist die Dringlichkeit nicht gegeben.

beschlossene Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Formular des ASPA (Mandy Gratz)
Feststellung der Ergebnis des Umlaufverfahrens (Vorstand)
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (HHV)
- TOP 5 Information und ggf. Diskussion: Jahresabschluss 2013 (HHV)
- TOP 6 Wahl: Chefredakteur Akrützel (Vorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Fortführung Servicebüro (HHV)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag Campusradio (HHV und Vorstand)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Antrag Abwahl Koordinator AK Zivilklausel (Meike Boldt)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Studierendenschaft und AfD (Johannes Struzek)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Eulenfremde-Herbst-Event (Campusradio)
- TOP 12 Sonstiges

Abstimmung über die Tagesordnung: 7 / 0 / 0 – Damit ist die TO so beschlossen.

TOP 3 Formular des ASPA (Mandy Gratz)

Mandy Gratz: Es handelt sich um das Formular, wasca. Ende Juli eingeführt wurde. Darin gibt es eine Bescheinigung, die dem Arzt vorgelegt werden muss. Es wird verlangt, die Bezeichnung der Krankheit, den Diagnosecode, die Krankheitssymptome usw. genau aufzuführen.

Die Diagnose muss nicht unbedingt angegeben werden. Das Formular ist zweideutig. Es kann auch formlos erstellt werden, unter Angabe der Diagnose und der Symptome. Das Amt befindet sich hier in einer Grauzone. Es wird unterschiedlich bewertet. Es gibt gegensätzliche Ansichten. Die einen sagen, eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sollte ausreichen. Die anderen sagen, es wäre bei Prüfungen durch aus legitim.

Des Weiteren geht es um die Schweigepflicht. Der Prüfling muss den Arzt von der Schweigepflicht entbinden. Im Sinne der Privatsphäre unserer Studenten sollten wir uns dagegen wehren.

Das ASPA sollte den Ärzten und den Studierenden vertrauen. Dieser Spielraum sollte ausgenutzt werden, aber nicht dieser Kurs weiter gefahren werden, der durch dieses Formular angesteuert wird.

Des Weiteren sind Fehler in dem Formular sowie auch rechtliche Fehlaussagen.

ÄA von Marcus: Der AK ASPA wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

ÄA von Meike: Eine der anwesenden Personen erklärt sich bereit, dafür zu sorgen, dass dies auch geschieht.

Es erklärt sich keiner von den Anwesenden dazu bereit. Meike zieht zurück.

ÄA von Marcus: 4 / 0 / 3 – Damit ist er angenommen.

Beschlusstext:

Der StuRa fordert hiermit die FSU dazu auf, das Formular „Ärztliche Bescheinigung zur Vorlage im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPAs) für die Feststellung der Prüfungsunfähigkeit“ und das Hinweisblatt "Hinweise für den Fall eines Rücktritts/ eines Versäumnisses von der Prüfung (z. B. auch Verlängerung HA)" zurückzunehmen und sämtliche Aktivitäten, die darauf hinauslaufen, dass Studierende Ärzt*innen von ihrer Schweigepflicht entbinden müssen, um ihre Prüfungsunfähigkeit glaubhaft zu machen, einzustellen. Des Weiteren ergreift der Studierendenrat kurz- und mittelfristige Maßnahmen, um die Studierendenschaft über die rechtliche Lage rund um das Thema Prüfungsrücktritt aufgrund von Krankheit zu informieren und bietet explizit Unterstützung für jene an, deren Prüfungsunfähigkeit nicht anerkannt wurde.

Abstimmung über den Gesamtantrag: 7 / 0 / 0 – Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 4 Feststellung der Ergebnis des Umlaufverfahrens (Vorstand)

Marcus D. D. Müller: Es gab von Juli und August Beschlüsse im Umlaufverfahren. Diese hätte er gern heute erneut beschlossen.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Einrichtung Fachschaftenbeauftragter (HHV)

Peter Held: Es liegt noch immer kein Jahresabschluss vor. Die Abschlüsse der FS müssen tiefer geprüft werden. Es gibt rechtliche Dinge zu beachten. Des Weiteren liegt die Arbeit ganz allein bei ihm und es ist einfach nicht zu schaffen. Er müsste pro FS 3x im Jahr eine Kassenprüfung durchgeführt werden. Ebenso eine Inventarprüfung. Aber das ist ein Zeitaufwand, der von ihm allein nicht zu schaffen ist. Er braucht dafür Hilfe. Es war der FS-Beauftragten im Haushalt 2014 vorgesehen. Der Vertrag ist so vorgesehen, dass wir das erst einmal ausprobieren können und das neue Gremium dann entscheiden kann, ob wir das so durchführen wollen oder nicht.

Michael Siegmann: Die Punkte 2, 3, 5 und 6 hätte er gern wegen FinO-Widrigkeiten gern aus dem AV gestrichen. Dies ist sein persönlicher Antrag hierzu.

Peter Held: Dann sollte man auch die Prüfung des JA raus streichen.

Michael Siegmann: Er übernimmt den Einwand von Peter in seinen ÄA.

**Abstimmung über: Punkt 2, 3, 5 und 6 soll aus dem AV gestrichen werden, weil sie gegen die FinO verstoßen:
1 / 4 / 1 – Damit ist der ÄA abgelehnt.**

Abstimmung über die Einrichtung der Stelle mit dem vorliegenden AV: 5 / 1 / 0 – Damit ist der Antrag angenommen.

TOP 6 Information und ggf. Diskussion: Jahresabschluss 2013 (HHV)

Peter Held: Der Jahresabschluss ist noch immer nicht fertig. Letzter Termin ist der 30.09.2014 Bis dahin hat er ihn fertig und an diesem Tag soll das Gremium auch darüber beschließen.

TOP 7 Wahl: Chefredakteur Akrützel (Vorstand)

Die Redaktion des Akrützels hat sich für Bernadette Mittermeier entschieden.

Sie stellt sich den anwesenden Personen kurz vor. Sie wurde bereits von der Redaktion gewählt. Sie hat sich gegen 2 Mitbewerber durchgesetzt. Sie stellt sich den Fragen des Gremiums.

Johannes Struzek: Er möchte wissen, wie lange bereits beim Akrützel dabei ist?

Bernadette Mittermeier: Sie ist seit ihrem 1. Semester mit dabei. Sie ist jetzt im 4. Semester.

Die Sitzungsleitung wird von Paula Georgi an Meike Boldt übergeben.

Die Öffentlichkeit verlässt den Raum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Wahlkommission: Jenny Markert, Carsten Hölbing, Jonas Graeber

Stimmzettel: ???

Bewerberin: Bernadette Katharina Mittermeier

Wahlergebnis:

6 JA-Stimmen
0 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen

Damit ist Bernadette Mittermeier als neue Chefredakteurin des Akrützels gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 8 Diskussion und Beschluss: Fortführung Servicebüro (HHV)

Peter Held: Wir bieten eine Leistung an, die am Markt zu finden ist. Wir machen Umsatz – deshalb sind wir umsatzsteuerpflichtig. Wir haben keine Steuer-ID, weil uns diese vor noch größere Unannehmlichkeiten bereiten würde.
Wir subventionieren mit öffentlichen Geldern die Kopierleistung. Das ist nach Wettbewerbsleistung verboten. Wir haben z. T. 50.000 Kopien. Das ist gewerblich in hohem Maße.

ÄA von Tom Bauermann übernommen von Marcel Eilenstein: Eine Erweiterung der Stellenausschreibung. Die Stelle besetzen, mit der tatsächlich. Formulierung, dass wir für den Monat danach noch eine Stelle ausschreiben werden.

Marcus D. D. Müller: Also die Stelle für einen Monat ausschreiben, aufgrund der unklaren Lage?

Abstimmung über den ÄA - Befristete Stelle für Servicestelle für einen Monat ab der konstituierenden Sitzung, befristet auf Oktober 2014 sowie in der Ausschreibung klar darstellen, um das Servicebüro nicht unbesetzt zu lassen: **3 / 0 / 3 – Damit ist der ÄA angenommen. Der Vorstand wird beauftragt.**

Marcus: Ausschreibung 21 Tage bis zum 04.10. Wahl zur konstituierenden Sitzung

Abstimmung über den ÄA – Vorstand wird beauftragt zügig beim RA der Uni hinsichtlich der Servicebüro bzgl. von Problemen gesehen werden, des Weiteren einen Steuerberater (extern) zu beauftragen zu prüfen, ob wir einen derartigen Betrieb über ein Spenden-Modell betrieben werden kann. Ob es Möglichkeiten gibt so einen Betrieb mit einem günstigen Steuersatz aufzugliedern sowie Peter – wirtschaftlich. Aufstellung des Servicebüros aufzustellen. Abstimmung über den Antrag (RA, Spenden, Beratung bei Steuerberater usw.) : 3 / 1 / 1 – Damit ist dieser Antrag angenommen.

**GO-Antrag von Meike auf 10 Minuten Pause.
Es gibt keine Gegenrede!**

**Pausenbeginn: 20:39 Uhr
Pausenende: 20:49 Uhr**

TOP 9 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag Campusradio (HHV und Vorstand)

Paula Georgi Sie fasst noch einmal kurz zusammen. Es gibt zwei Ebenen. Die Idee vom Vorstand und dem HHV ist, dass der FH-StuRa Arbeitgeber wird. Die Kosten weiterhin vom StuRa der FSU übernommen werden.
Die Stellung des Campusradio ist skeptisch. Sie sind noch nicht ausreichend darüber informiert. Ein anderer Punkt, ist die zweite Ebene – sie fühlten sich vor den Kopf gestoßen – ihre Verantwortlichkeit endet zum 30.09.2014. Wo ist die Verantwortlichkeit ab dem 01.10.2014? Hier müssen rechtzeitig Entscheidungen getroffen werden. Sie findet das sehr schwierig, vor allem dass sie nicht richtig informiert wurden bzw. unzureichend informiert wurden. Das waren kurz die Rahmenbedingungen.

Peter Held: So war es nicht geplant. Er hatte das angestoßen, nicht um sie los zu werden. Er wollte heute erst einmal nur die Meinung einfangen, ist das so gewünscht, wie ist die Meinung. Es sollte nicht darum gehen, einen konkreten Vertrag vorzulegen und dem FH-StuRa die Pistole auf die Brust zu setzen. Welche Probleme könnten auftreten? Welchen Zeitrahmen sollten wir dafür einplanen? Das waren Fragen, die wir klären wollten. Wir als StuRa der Uni haben einfach eine zu große Verwaltungsstruktur, welche wir innerhalb von Jena aufteilen könnten. Wenn das Campusradio auch ein Teil vom FH-StuRa ist, könnte man hier eine Kooperation eingehen.

Würde der StuRa so eine Entlastung der Verwaltungsstruktur überhaupt wollen? Wie soll das aussehen? Wer übernimmt welche Kosten? Das sind alles Fragen, die heute erst einmal besprochen werden sollten. Wie man so etwas machen könnte?

Meinungsbild: Wer ist dafür, dass sich der FH-StuRa, der Uni-StuRa sowie das Campusradio zu Kooperationsgesprächen zusammen finden: Mehrheit

Damit ist dieser TOP beendet.

**GO-Antrag von Marcus Müller: Aufnahme eines neuen TOP – Bestätigung/Wahl der Chefredakteurin der neuen Chefredakteurin des Campusradio.
Keine Gegenrede!**

TOP 10 Wahl/Bestätigung der neuen Chefredakteurin des Campusradios

Paula Georgi: Es gab zwei Bewerber_innen. Es waren 11 Personen, die abgestimmt haben. Anh bekam alle 11 Stimmen von der Campusradio-Redaktion.

Thi Quynh Anh Tran stellt sich kurz vor. Sie hat bereits Erfahrungen im Journalismus sammeln können. Sie war schon bei Zeitungen tätig und beim TV. Nun ist interessiert es sie, Erfahrungen im Radio zu sammeln. Die Leute vom Campusradio sind für sie wie eine 2. Familie.

Marcus D. D. Müller: Wie siehst Du die Zusammenarbeit mit dem StuRa?

Thi Quynh Anh Tran : Kooperativ. Gute Zusammenarbeit. Offene Gespräche, Probleme zusammen angehen, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen

Es wird keine Personaldebatte gewünscht.

Zählkommission: Paula Georgi, Jonas Gaebler, Jenny Markert

Stimmzettel: blau

Abstimmung: 6 JA stimmen, keine nein, keine Enthaltung.

Thi Quynh Anh Tran nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Peter Held: Vorziehen des TOP 13 Diskussion und Beschluss: Eulenfreunde-Herbst-Event (Campusradio)

Meike Boldt: Gegenrede! Inhaltlich!

Abstimmung: 1 / 3 / 1 – Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

TOP 11 Diskussion und Beschluss: Antrag Abwahl Koordinator AK Zivilklausel (Meike Boldt)

Meike Boldt: Sie bittet die Anwesenden, sich ihren Antrag im Sitzungsheft anzusehen. Michael Klatt kommt seinen Aufgaben nicht nach. Das letzte halbe Jahr wurde nichts gemacht.

??? Gibt es bereits eine/n neue/n Kandidaten/in, d/der das Amt ausführen möchten?

Meike Boldt: Nein! Dahin gehend ist ihr nichts bekannt. Sie findet das blamabel vor der Studierendenschaft, dass sich hier nichts tut.

Michael Siegmann: **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung am 30.09.2014**
Keine Gegenrede!

TOP 12 Diskussion und Beschluss: Studierendenschaft und AfD (Johannes Struzek)

Mandy Gratz: Die KTS hatte ihre Klausurtagung. Hier ging es u. a. Um die Landtagswahlen und die Frage, was machen wir mit den Ergebnissen? Gibt es Gründe mit den Parteien zu sprechen?

Beschlusstext: AfD

„Auf Basis der Beschlusslage der KTS, dem Regelwerk nach §75 ThürHG in Ausgestaltung des Reglements in Verbindung mit der Satzung der Studierendenschaft der TU Ilmenau arbeitet der Studierendenrat der FSU Jena nicht mit der AfD (Alternative für Deutschland), der AfD Thüringen (Alternative für Deutschland Landesverband Thüringen) zusammen und schließt auch einen Austausch mit ihnen aus.“

Abstimmung: 4 / 0 / 1 – Damit ist der Antrag angenommen:

Beschlusstext: NPD:

Auf Basis der Beschlusslage der KTS, dem Regelwerk nach §75 ThürHG in Ausgestaltung des Reglements in Verbindung mit der Satzung der Studierendenschaft der TU Ilmenau arbeitet der Studierendenrat der FSU Jena nicht mit der NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschland), der NPD Thüringen (Nationaldemokratischen Partei Deutschland Landesverband Thüringen) zusammen und schließt einen Austausch aus.

Abstimmung: 5 / 0 / 0 – Damit ist der Antrag angenommen:

TOP 13 Diskussion und Beschluss: Eulenfreunde-Herbst-Event (Campusradio)

Paula Georgi: Es hat schon im Frühjahr ein Teil stattgefunden. Dieser wurde privat finanziert. Zwei kleinere Veranstaltungen bieten sich einfach an. Das wollen sie dieses Jahr anbieten. Am 07. und 08.11.2014 wird es einen ruhigen Abend im Kombinat Süd stattfinden. In der Rose wurde ein DJ eingeladen.

Abstimmung: 2.150,00 € frei zu geben: 4 / 0 / 0 – angenommen.

TOP 13 Sonstiges

Zu diesem Thema gibt es keine Wortmeldungen. Die Sitzung wird darauf hin von der Sitzungsleitung geschlossen.

Nächste Sitzung am 30.09.2014. Sitzung endet um 22:12 Uhr.

Protokollantin

Sitzungsleitung